



Personen

Institutsleitung

Prof. Rebecca Saunders, Komposition

Prof. Oliver Schneller, Komposition

Joachim Heintz, Elektronisches Studio

Snezana Nestic-Davidovic, Forum Neue Kammermusik

Gordon Williamson, Komposition

Hiroyo Iida, Koordination

Kontakt

Incontri – Institut für neue Musik

Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover

Emmichplatz 1

30175 Hannover

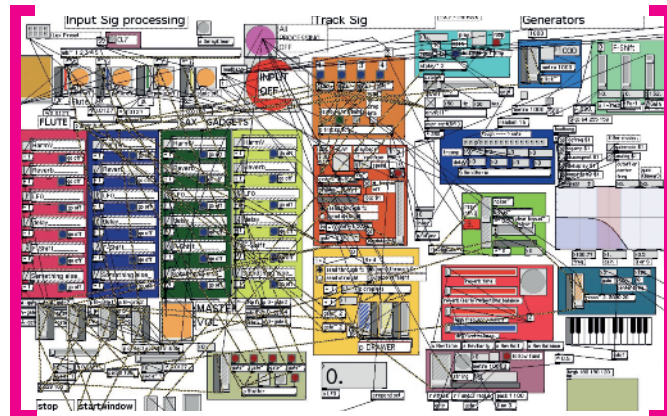
E-Mail: incontri@hmtm-hannover.de

www.incontri.hmtm-hannover.de

Incontri – Institut für neue Musik

Ein Forum für zeitgenössische Musik



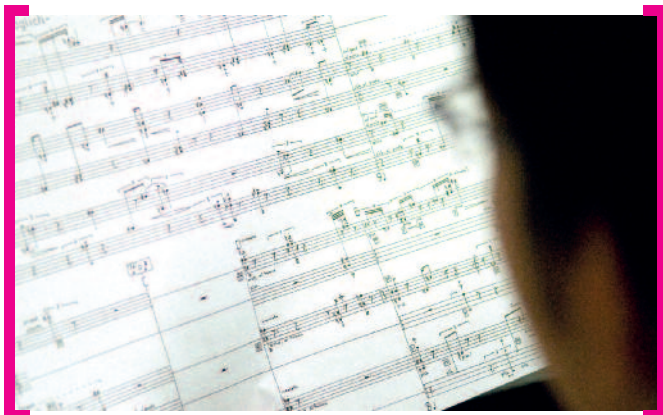


Incontri – Institut für neue Musik

Seit Oktober 2012 steht das Institut für neue Musik *Incontri* unter der Leitung von Prof. Rebecca Saunders und Prof. Oliver Schneller.

Das Institut ist ein lebendiges Forum der zeitgenössischen Musik. Als Ort für Austausch, Begegnung und Wissensaneignung koordiniert und fördert *Incontri* die Lehre und Aufführungspraxis im Bereich neue Musik an der HMTMH und bietet den Studierenden eine Realisierungsplattform für ihre Konzepte und Ideen. Meisterkurse, Vorlesungsreihen und Seminare sind fächerübergreifend angelegt und streben eine enge Zusammenarbeit mit den anderen Instituten und Abteilungen der Hochschule an.

Das *Forum Neue Kammermusik* bringt regelmäßig studentische Werke in einer eigenen Konzertreihe zur Aufführung.



| Elektronisches Studio

Als integraler Bestandteil des Instituts vermittelt das Elektronische Studio grundlegende Einblicke in elektroakustische Komposition sowie Kenntnisse in Klanganalyse, -synthese, -bearbeitung und Live-Elektronik. Basis ist eine Vielfalt von Software-Plattformen mit besonderer Berücksichtigung quelloffener Programme. Kooperationen unter anderem mit den Instituten IRCAM (Paris), GRAME (Lyon), ICST (Zürich) und IEM (Graz) bereichern die Arbeit.

| Vernetzung

Das Institut vernetzt sich über die Grenzen der HMTMH hinaus im Bundesland Niedersachsen, arbeitet aber genauso auf nationaler und internationaler Ebene. So finden Veranstaltungen in Kooperation mit dem Sprengel Museum und der kestnergesellschaft Hannover statt sowie im Rahmen von Musik21 Niedersachsen. Es gibt Forschungsprojekte in Zusammenarbeit mit der Leibniz Universität Hannover, Kooperationen mit den KunstFestSpielen Herrenhausen und *Next Generation* am Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe sowie mit mehreren Hochschulen im In- und Ausland.